

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

L I 2 - vj 3/69

Finanz- und Steuerstatistik

14. November 1969

Ergebnisse der Gemeindefinanzen im 3. Vierteljahr 1969

(1. Juli bis 30. September 1969)



Die Vierteljahresergebnisse sind der vierteljährlichen Gemeindefinanzstatistik entnommen, die eine Kassenstatistik ist im Gegensatz zur jährlichen Gemeindefinanzstatistik, bei der es sich um eine Rechnungsstatistik handelt. Die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen ermöglicht die kurzfristige, zeitnahe Beobachtung der Entwicklung der kommunalen Finanzwirtschaft. Es werden von ihr die im Berichtszeitraum erfolgenden Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen, gleichgültig, ob diese für den Berichtszeitraum selbst oder für einen früheren bzw. späteren Rechnungsabschnitt bestimmt sind. Die Ergebnisse der Vierteljahresstatistik sind daher kassen- und abrechnungstechnisch beeinflusst. Dies ist bei Vergleichen zu beachten. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern sind in den vorliegenden Ergebnissen nicht enthalten, da diese Gemeinden im 3. Vierteljahr nicht in die Erhebung einbezogen wurden.

Inhalt:

Seite

- | | |
|--|---|
| 1. Steuereinnahmen der Stadtkreise und kreisangehörigen Gemeinden mit 1000 und mehr Einwohnern. | 2 |
| 2. Bauinvestitionen für Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große bauliche Instandsetzungen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände | 3 |
| 3. Stand und Bewegung der nach dem 20. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände | 4 |

1. Steuereinnahmen der Stadtkreise und kreisangehörigen Gemeinden mit 1000 und mehr Einwohnern 1)
in Baden-Württemberg
im 3. Vierteljahr 1969 (1. Juli bis 30. September 1969)
Tausend DM

Steuerart Regierungsbezirk Land	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden							Land- kreise	zusammen
		davon mit Einwohnern								
		50 000 und mehr	20 000 bis unter 50 000	10 000 bis unter 20 000	5 000 bis unter 10 000	3 000 bis unter 5 000	2 000 bis unter 3 000	1 000 bis unter 2 000		
Grundsteuer A	486	116	563	808	2 285	2 526	3 123	5 980	-	15 887
Grundsteuer B	32 026	4 105	10 259	7 837	8 513	6 305	4 456	5 451	-	78 952
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapitel	204 081	33 413	116 801	67 409	68 585	39 803	24 962	28 374	-	583 429
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	7 799	-	-	-	-	-	-	-	16 873	24 672
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jagdsteuer	6	-	-	-	-	-	-	-	539	544
Gemeindegetränksteuer	1 915	107	0	66	46	82	2	12	-	2 230
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	224	28	89	45	24	6	2	2	-	420
Übrige Vergnügungssteuer	758	124	263	343	190	106	171	87	-	2 042
Hundesteuer	85	16	38	44	89	94	83	113	-	562
Einwohnersteuer	-	36	-	133	49	31	60	34	-	363
Bruttoeinnahmen 2) (Aufkommen)	247 380	37 946	128 013	76 685	79 782	48 952	32 861	40 072	17 412	709 102
Steuereinnahmen insgesamt (Nettobetrag) 3)	238 774	36 637	123 861	74 576	81 072	51 684	35 784	45 244	17 412	705 042

Regierungsbezirke

Nordwürttemberg	120 475	21 840	71 121	26 138	32 411	21 073	12 494	14 376	6 985	326 912
Nordbaden	101 689	-	8 794	11 795	14 188	9 322	4 787	5 484	2 250	158 309
Südbaden	16 610	4 265	19 887	17 143	20 184	12 749	9 316	11 943	4 121	116 217
Südwestfalen-Lippe	-	10 532	24 059	19 500	14 289	8 541	9 186	13 441	4 055	103 604
Baden-Württemberg	238 774	36 637	123 861	74 576	81 072	51 684	35 784	45 244	17 412	705 042
dagegen:										
Baden-Württemberg 3. Vj. 1968 1)	207 206	29 410	88 252	60 428	65 895	47 488	32 765	40 418	14 160	586 021

1) Für die einzelnen Quartale erfolgt die Zuordnung der Gemeinden nach den Einwohnerzahlen vom 30. Juni des Vorjahres und dem Gebietsstand vom 1. Januar des Berichtsjahres.- 2) Ohne Berücksichtigung der Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten, Grundsteuerbeitragsbeträge und Gewerbesteuerzuschüsse.- 3) Nach Berücksichtigung der Beträge zu Fußnote 2).

2. Investitionen für Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große bauliche
Instandsetzungen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern¹⁾ und der Gemeindeverbände
in Baden-Württemberg
Tausend DM

Art der Investitionen (Ordentliche und außerordentliche Rechnung) Regierungsbezirke Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände	d a v o n					
		Stadt- kreise	kreisangeh. Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	kreisangeh. Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern	kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern	Land- kreise ²⁾	Bezirks- verbände ³⁾
1. Schulbau	75 932	20 810	6 751	15 479	23 899	8 994	-
2. Krankenhäuser usw.	31 235	5 213	641	2 097	451	22 833	-
3. Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)	2 205	389	210	747	623	236	-
4. Straßenbau	126 636	46 858	8 958	19 993	14 441	34 637	1 749
5. Stadtentwässerung	42 553	17 369	5 606	9 818	9 760	-	-
6. Sonstige öffentliche Einrichtungen	26 445	10 036	1 803	6 997	6 673	645	291
7. Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung; ohne wirtschaftliche Unternehmen)	29 032	11 252	2 659	7 174	3 016	3 538	1 392
8. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾ (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	4 419	738	1 328	1 271	1 069	13	-
Summe 1 bis 8	338 457	112 665	27 955	63 577	59 932	70 895	3 433
9. Zuschüsse für Wohnungsbau ⁵⁾	525	474	-	37	5	10	-
10. Darlehen für Wohnungsbau ⁵⁾ (einschließlich Beteiligungen)	1 565	759	136	353	110	207	-
11. Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	11 985	8 014	800	1 650	1 256	265	-
Insgesamt 1 bis 11	352 532	121 912	28 891	65 616	61 302	71 377	3 433
Darunter: Beträge der außer- ordentlichen Rechnung	276 993	106 274	26 070	48 294	48 359	46 421	1 575

Regierungsbezirke

Nordwürttemberg	151 760	51 379	12 316	34 034	22 694	31 338	-
Nordbaden	83 596	58 378	-	5 549	10 120	9 548	-
Südbaden	55 336	12 155	4 568	12 404	12 882	13 327	-
Südwestfalen-Lippe	58 408	-	12 007	13 630	15 607	17 164	-
Baden-Württemberg	352 532	121 912	28 891	65 616	61 302	71 377	3 433
dagegen:							
Baden-Württemberg 3. Vj. 1968 1)	307 452	101 045	31 449	50 804	48 467	73 972	1 715

1) Für die einzelnen Quartale erfolgt die Zuordnung der Gemeinden nach den Einwohnerzahlen vom 30. Juni des Vorjahres und dem Gebietsstand vom 1. Januar des Berichtsjahres.- 2) Unter Landkreise sind die Kreiskommunalverbände zu verstehen.- 3) Die drei Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern sowie der Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv) nachgewiesen.- 5) Nicht an Gebietskörperschaften.

3. Stand und Bewegung der nach dem 20.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden der Gemeinden mit
10 000 und mehr Einwohnern¹⁾ und der Gemeindeverbände
in Baden-Württemberg
Tausend DM

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	d a v o n					
		Stadt- kreise	kreisangeh. Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	kreisangeh. Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern	kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern	Land- kreise ²⁾	Bezirks- verbände ³⁾
Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Schulden							
1) Aus Kreditmarktmitteln							
Stand am 1.7.1969	3 086 330	1 732 203	232 283	490 822	415 611	213 649	1 762
Berichtigungen (±)	- 690	-	-	+ 14	- 760	+ 56	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	89 674	46 960	9 759	13 465	11 438	8 052	-
Tilgungen in der Berichtszeit	37 165	19 109	1 672	6 062	5 665	4 214	443
Stand am 30.9.1969	3 138 148	1 760 054	240 370	498 239	420 623	217 543	1 319
2) Aus öffentlichen Sondermitteln							
Stand am 1.7.1969	180 679	146 805	3 392	13 644	8 645	8 193	-
Berichtigungen (±)	- 191	-	-	-	- 0	- 191	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	338	-	-	338	-	-	-
Tilgungen in der Berichtszeit	3 415	3 228	2	80	12	94	-
Stand am 30.9.1969	177 411	143 577	3 391	13 901	8 633	7 909	-
3) Aus Mitteln von Gebietskörperschaften							
Stand am 1.7.1969	254 519	98 675	27 290	57 370	59 312	10 944	929
Berichtigungen (±)	- 854	-	-	- 14	- 975	+ 136	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	7 112	4 255	41	727	2 034	-	55
Tilgungen in der Berichtszeit	2 174	559	88	502	889	134	1
Stand am 30.9.1969	258 604	102 370	27 243	57 580	59 482	10 946	983
Darunter							
Wohnbaukredite von Bund und Land							
Stand am 1.7.1969	100 805	34 567	12 947	27 646	19 734	5 290	621
Berichtigungen (±)	- 248	-	-	- 2	- 382	+ 136	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	465	-	41	177	192	-	55
Tilgungen in der Berichtszeit	1 363	237	41	219	780	86	1
Stand am 30.9.1969	99 659	34 330	12 947	27 602	18 765	5 340	675
Summe 1 - 3							
Stand am 1.7.1969	3 521 528	1 977 682	262 965	561 836	483 568	232 787	2 691
Berichtigungen (±)	- 1 734	-	-	-	- 1 736	+ 1	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	97 123	51 215	9 800	14 529	13 472	8 052	55
Tilgungen in der Berichtszeit	42 754	22 896	1 762	6 644	6 566	4 442	444
Stand am 30.9.1969	3 574 163	2 006 001	271 003	569 721	488 738	236 398	2 302
je Einwohner DM ¹⁾	.	1120,85	775,21	590,58	592,03	34,44	.
Kassenkredite							
Stand am 1.7.1969	17 438	10 900	-	-	6 538	-	-
Berichtigungen (±)	+ 2 157	-	-	-	+ 2 157	-	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	2 000	-	2 000	-	-	-	-
Tilgungen in der Berichtszeit	11 055	5 900	2 000	-	3 155	-	-
Stand am 30.9.1969	10 540	5 000	-	-	5 540	-	-

1) Für die einzelnen Quartale erfolgt die Zuordnung der Gemeinden nach den Einwohnerzahlen vom 30. Juni des Vorjahres und dem Gebietsstand vom 1. Januar des Berichtsjahres.- 2) Unter Landkreise sind die Kreiskommunalverbände zu verstehen.- 3) Die drei Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern sowie der Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande.